

DO 01. OKTOBER

FUCKHEAD VLADISLAV DELAY REHBERG + FRANK BJ NILSEN INOU KI ENDO

FR 02. OKTOBER

HIDDEN ALLIANCES ASTRID SONNE
NICOLA DI CROCE TRICEPTA
ENSEMBLE MÉCANIQUE TREIBGUT
HAUS DER REGIERUNG DIS FIG
LORAINE JAMES ERERENETRIO

SA 03. OKTOBER

ZAVOLOKA ELISABETH SCHIMANA
MO NAHOLO ENSEMBLE MÉCANIQUE
BEATRICE DILLON EWA JUSTKA
DINO SPILUTTINI ZU W LILLEVAN
ROLY PORTER FERT MFO UPSTART

PROPHETISCH HATTEN WIR GEFORDERT: **DON'T STOP THE DANCE!** AUCH WENN DIESER FROMME WUNSCH DEN MÄCHTIGEN UNGEHÖRT BLIEB, BRAUCHT SICH HEART OF NOISE 2020 HINTER KEINER MASKE ZU VERSTECKEN. **AGAIN EVERYTHING IST DER TITEL DES** DIESJÄHRIGEN FESTIVALS, EINE FROHE BOTSCHAFT FÜR DIE ZU ERRINGENDEN ZUKÜNFTE UND KULTÜREN JENSEITS DER BENOMMENHEITEN UND KONTROLLSYSTEME DER REAL EXISTIERENDEN DEMOKRATIEN. LASST UNS AUS DEM JAHRHUNDERT EIN NEINHUNDERT MACHEN! **INTELLIGENT DENSE MUSIC** IST DAZU INHALT UND METHODE, WEGBEREITER FÜR DEN GROSSEN PAN UND DIE GÖTTIN HEDONE DIE VOR IHR WAREN UND NACH IHR WIEDER KOMMEN WERDEN. TEMPORÄRE AUTONOME HÖRZONEN, PRÄTRANSHUMANE ORTE UND WEGE, DIE ZUKUNFT IST DEN MENSCHEN ZUMUTBAR.

DO 01.OKTOBER

20:00 HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

FUCKHERD



Menschen, Erdbewohner, Austriaken, Älpler! Aussergewöhnliche Umstände zwingen uns, im heiligen Land Tirol tätig bzw tätlich zu werden. Kraft unserer jahrzehntelangen Expertise werden wir beim Heart of Noise Festival in der Stadt unter dem Goldenen Dachl eine umfassende Desinfektionsmassnahme an Körper, Geist, Stadt, Land, Haus, Hof und Vieh vornehmen. Pandemien, damit in Zusammenhang stehende Angst-, Depressions- oder obszöne Glückszustände, sowie üble Geschäftemacherei, Sensationsgeilheit oder übertriebene kulturelle Feingeistigkeit werden eingedämmt. Unter dem dubiosen Motto "Durch Reinheit zur Einheit" wird das oberste Sanitätsteam Fuckhead mit harten, aber liebevollen akustischen, visuellen, sowie körperlichen Attacken genannten Problemen sozusagen "zu Leibe" rücken!



Bj Nilsen pres. The Accursed Mountains

Im Sommer 2016 reist BJ Nilsen in die Prokletije, die "Verwunschenen Berge", dem Grenzmassiv zwischen Montenegro, Albanien und dem Kosovo. Der alte albanische Name Bjeshket et Nemuna bezieht sich historisch auf die Unzugänglichkeit und Verschlossenheit der Region und das harte und karge Leben der dortigen Menschen. Nach der Volkslegende hat der Teufel selbst das Gebirge in einem Urlaubstag von seinen Pflichten in der Hölle erschaffen. Fern von solchen numinosen Einflüssen zeigt BJ Nilsens Komposition "The Accursed Mountains" die Schönheit und Klarheit der Region und die Gastfreundschaft und Offenheit, die er von den dortigen Bewohnern erlebt hat. Eine Version des "Stückes" ist im Mai 2020 auf dem japanischen Label Sad Records Tokyo erschienen, beim Heart of Noise hören wir die weltweite Erstaufführung der Bühnenversion in angemessen massiver Quadrophonie.



DO 01.OKTOBER

22:00 HAUS DER MUSIK INNSBRUCK





VLADISLAY DELAY

DO 01.OKTOBER

23:00 REICH FÜR DIE INSEL | KUBUS

Inou Ki Endo aka Shilla Strelka schätzt infernale und cerebrale Sounds jenseits des üblichen Mainstreams, kuratiert die Konzertreihe Struma & Iodine und das Unsafe & Sounds Festival in Wien und das Elevate in Graz. Als Inou Ki Endo deejayet sie sich durch Techno, Noise und Ambient aus past, present and future.











HIDDEN ALLIANCES



IMA Institut für Medienarchäologie Buchpräsentation, Podiumsdiskussion, Screening – Hidden Alliances_versteckt verbunden

in Kooperation mit dem Institut für Musikwissenschaften Innsbruck und Danijela Oberhofer-Tonkovic. Moderation: Lona Gaikis.

Hidden Alliances ist ein Buch über 20 herausragende Künstlerinnen im Bereich elektronische Musik und Kunst. "Die DVD-Reihe IMAfiction und die Publikation Hidden Alliances sind als Meilenstein im männlich dominierten Genre der elektronischen Musik zu betrachten. Sie sind mehr als nur eine längst überfällige Erwähnung der bahnbrechenden Arbeit von Pionierinnen, zeitgenössischen Künstlerinnen und Kuratorinnen und den sie verbindenden unsichtbaren Beziehungen, denn sie kartographieren ein in künstlerischer, technologischer und konzeptueller Hinsicht umfassendes Beziehungsgeflecht dieser Künstlerinnen, aber auch des Genres der elektronischen Musik als solches." (Rahma Khazam)

Ein Vortrag von Lona Gaikis mit einer anschließenden Podiums- und Publikumsdiskussion führt über das Buch ein in einen anderen Weg der Sichtbarmachung der elektronischen und experimentellen Künste und ihrer Künstlerinnen, zu einer notwendigen Korrektur der Geschichtsschreibung aus feministischer Sicht.

Dazu zeigt Heart of Noise noch 10 Videportraits der IMAfiction Serie in Form einer Videoinstallation im Reich für die Insel während des gesamten Festivals.

IMAfiction ist eine Dokumentations- und Portraitserie des Institutes für Medienarchäologie, die Künstlerinnen aus allen Bereichen der experimentellen elektronischen Kunst gewidmet ist, featuring:

Liesl Ujvary, Brigitta Bödenauer, Rebekah Wilson, Darsha Hewitt, Heidi Grundmann, Hildegard Westerkamp, Eliane Radigue, Michèle Bokanowski, Andrea Sodomka, Anna Friz, Maryanne Amacher, Helga de la Motte, Anne La Berge, Carla Scalettli, Electric Indigo, Moor Mother aka Camae Ayewa, Beatriz Ferreyra, Elsa Justel, Elisabeth Schimana, Cat Hope.



MAGIC CARPETS

Heart of Noise und Kooperationspartner openspace.innsbruck präsentieren:

MAGIC CARPETS - CREATIVE EUROPE PLATFORM 2017-2021

MAGIC CARPETS ist ein vierjähriges internationales Programm zur Förderung aufstrebender Künstler*innen aller Sparten. Das Projekt wird im Rahmen von "Kreatives Europa" der EU-Kommission unterstützt und ermöglicht Künstler*innen Auslandsaufenthalte in ganz Europa. Primäres Ziel dieses "Artist in Residence" Programms ist die Etablierung einer Plattform zum Austausch von Talenten.

Die zur Residency geladenen Künstler*innen werden von den zahlreichen Partnerinstitutionen ins kulturelle Geschehen der jeweiligen Gaststadt involviert. Ihre Ideen und Expertise ermöglichen eine Synthese lokaler und globaler Perspektiven auf die Wirklichkeit. Die dabei entstehenden Kunstwerke werden zum Vehikel von Begegnung und Austausch, sie treiben aktuelle Diskurse an.

Am Projekt Magic Carpets sind insgesamt 15 Kultur- und Kunsteinrichtungen aus EU-Mitgliedsländern sowie EU-Beitrittskandidaten beteiligt. Österreich ist von der Initiative "openspace.innsbruck – Verein zur Förderung der Alltagskultur" seit 2018 im Projekt vertreten.

PRES. UNSICHTBARE STAEDTE PRES. NICOLA DI CROCE





UNSICHTBARE STAEDTE

mit Peter Lorenz, Nicola di Croce, Philipp Schwaderer, Jan Contala, Stefan Rasberger, Eleni Palles, Iudwig technique realisiert von openspace.innsbruck. Magic Carpets. The Doing Group und stadt potenziale Innsbruck



Wir alle leben unsere eigenen Realitäten von Innsbruck. Das prozessorientierte Performance Projekt UNSICHTBARE STÄDTE INNSBRUCK erforscht, dokumentiert und diskutiert eine Vielzahl an gelebten Perspektiven und unsichtbaren Stadtversionen. Ein partizipativer Workshop wird dir in einem Pizzakarton als systemrelevante Kunst zugestellt. Er führt dich in die Welt der unsichtbaren Städte Innsbrucks ein und eröffnet die Fantasie zur kreativen Transformation deiner Stadt über Beschreibung, Klänge und Formen. Ob alleine oder gemeinsam mit anderen, nimm dein persönliches Stadtbild als ein Kapitel von UNSICHTBARE STÄDTE INNSBRUCK auf.

Alle Kapitel werden auf unserer Website dokumentiert und als Epilog in Form einer mobilen Installation im öffentlichen Raum in Innsbruck gezeigt.

15:00 VENUE TO BE ANNOUNCED



Nicola di Croce ist Architekt, Musiker, Klangkünstler und Wissenschaftler, dessen Forschungen zwischen Stadtplanung und Sound Studies angesiedelt sind. Seine Auseinandersetzung richtet sich auf kollaborative und partizipatorische Ansätze zur Analyse und Gestaltung neuer Stadtpolitiken.

Er entwickelt praxisbezogene Techniken, indem er Methoden der Sound Studies mit Klangkunst verbindet. Er promovierte in Regionalplanung und Politik und ist derzeit Postdoktorand und Forschungsstipendiat an der Iuav-Universität in Venedig.

Während Nicola di Croces Magic Carpets Residency in Innsbruck wird er mit dem Theater und Performance Kollektiv "The Doing Group" an dem Projekt "Unsichtbare Städte" mitwirken und sich mit den Bürger*innen der Stadt und ihren öffentlichen Plätzen befassen. Hieraus wird auch eine ortspezifische und öffentliche Mehrkanal-Audio-Performance entstehen, die in Kooperation mit der GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI im Rahmen des Heart of Noise Festivals präsentiert wird.

Eine Mischung aus Klangatmosphäre und diverser Resonanzen ist zu erwarten.

16:00 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN



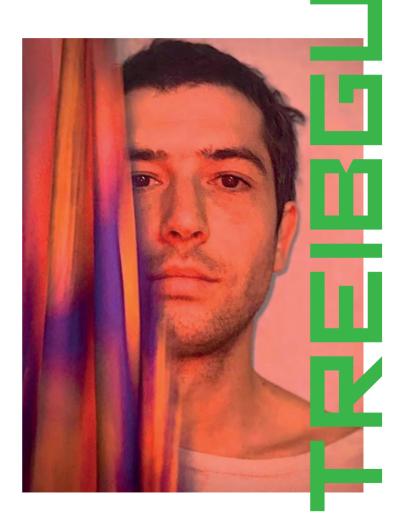
Winfried Ritsch & Atelier Algorythmics pres. "ensemble mécanique"

Ensemble Mécanique ist ein robotisches Ensemble mit 5 Klavieren, 2 Xylophonen, 1 Marimba, 4 Trommeln, 1 TamTam, 3 Propellern, 7 Glocken und 3 Sirenen und benennt sich als Maschinenorchester nach dem Stück ballet mécanique von George Antheil in der Version von 1925.

Das Ensemble spielt im Musikpavillon im Hofgarten zu Beginn und Ende der dortigen Konzerte vier Stücke von Winfried Ritsch, George Antheil, Helmut Kaplan und Slobodan Kajkut, aber bitte von "spielen" und "Stücke" nicht täuschen lassen, das Ensemble ist auch ein fantastisches Spektakel bei dem Luigi Russolo, Marinetti & Co. glückseligst von ihren betönernen Wolken im Futuristenhimmel herunterapplaudieren werden.

17:00 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

Fabian Lanzmaier aka Treibgut spielt im Musikpavillon Stücke, Elemente, Klänge aus seinem neuen Album Mimikry auf Intl' Winners, einem Labyrinth aus organischem und anorganischem, metallisch und strukturiert, aber für die Hörer*in amorph, nahes hören, fernes hören im Spiel mit den Wahrnehmungen und Rezeptionen des neuartig gemachten, eine musikalische Geste die weiter verweist als Taktik für das Aufwecken der Musikkonsumptionen.



18:00 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN



20:00 HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

OREN AMBARCHI CHARLEMAGNE PALESTINE ERIC THIELEMANS





Oktober 2013 treffen sich Charlemagne Palestine, Mika Vainio und Eric Thielemans in Les Ateliers Claus in Brüssel für eine 4 tägige Residency und 2 Live Konzerte. 2020 wird das Ergebnis dieser Zusammenarbeit auf Godbear, dem Archival Music Label von Charlemagne Palestine veröffentlicht. Infolge dieses langerwarteten Releases hat sich ein neues Trio, für das Oren Ambarchi statt des im April 2017 verstorbenen Mika Vainio gefunden wurde, gebildet.

Der New Yorker Charlemagne Palestine ist ein einflussreicher Komponist, Musiker, Visual Artist und einer der Pioniere der Minimal Music. Seit den 70ern produziert er performanceorientierte Video- und Audioarbeiten, intensive und ritualistisch anmutende Evokationen innerer Zustände in denen Bewegung und Klang, Körper und Stimmen und die Auflösung gewohnter Perzeptionen und Metaphern die Themen seiner vielfältigen Arbeiten sind.

Oren Ambarchi wirft seit Jahren in manischer Frequenz einen vielgefeierten Release nach dem anderen heraus, bespielt als Multiiinstrumentalist von Solo bis Trio ebenso viele internationale Bühnen und kollaboriert von einem Ende des Spektrums mit Riccardo Villalobos bis zum ganz anderen mit Keiji Haino oder Jim O'Rourke bis eben jetzt zum ziemlich legendär besetzten Trio, bitte um Entschuldigung, mit Charlemagne Palestine und Eric Thielemans.

Eric Thielemans kommt vom klassischen Perkussionismus, Schlagwerk muss man da vielleicht schon sagen, spielt aber bald Jazz und anderes Schwieriges in verschiedenen Formationen etwa mit Billy Hart, mit dem KünstlerInnenduo Arocha- Schraenen, Chantal Ada oder Mika Vainio u.v.a. In den letzten Jahren hat er sich immer mehr auf seine Soloarbeiten konzentriert, redebütiert aber im Trio beim Heart of Noise 2020.

21:00 HAUS DER MUSIK INNSBRUCK



HEART OF NOISE VINYL EDITION 08 - HAUS DER REGIERUNG

Ein Gebäude, ein Film, eine Musikgruppe: Die diesjährige Heart of Noise Vinyl-Edition ist dem Projekt haus der regierung gewidmet. Benannt ist das Projekt nach Herwig Weisers Experimentalfilm aus dem Jahre 2018 über das "Haus an der Uferstrasse", eine in den 1920er Jahren errichteten Moskauer Wohnanlage für Parteifunktionäre. Während des stalinistischen "Großen Terrors" wurden etliche Bewohner dieses Gebäudes deportiert. Der Filmhistoriker Daniel Kothenschulte schreibt über "Haus der Regierung": "Indem Herwig Weiser ein ikonisches Gebäude der konstruktivistischen Architektur visuell dekonstruiert, durchdringt er auch die Ebenen seiner Geschichte."

Neben dem Installations- und Medienkünstler Herwig Weiser umfasst das Musikprojekt Nik Hummer, Philipp Quehenberger und die Schauspielerin Birgit Minichmayr. Nik Hummer war in den Bands thilges3 und Metalycée, ist Sounddesigner und produzierte u.a. Elektro Guzzi, Reinhold Friedl und Stephen O'Malley. Der Keyboarder Philipp Quehenberger spielt seit 15 Jahren v.a. mit Fuckheads Didi Kern und veröffentlichte auf Labels wie Cheap und Mego.

haus der regierung begleitet den gleichnamigen Film mit düsterer, rhythmisch vertrackter und basslastiger Elektronikmusik, zusammengehalten von Dub-infizierten Soundgeflechten, über die Birgit Minichmayrs Spoken-Word-Poetry schreitet. Wie im Film, geht es in der Musik um Schatten: einerseits als tragische Schlieren der Geschichte, andererseits als das Hörbarmachen dieser Abwesenheiten. Eine faustische Geisterbeschwörung, die die Räume und Bewohner des Hauses der Regierung evoziert, exorziert und transzendiert.

HAUS DER REGIERUNG



HAUS DER REGIERUNG

22:00 HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

"My aim is to grab my listeners emotionally -pour my soul down their throat and shake every thread of their being", sagt Felice Chen aka Dis Fig und das ist kein leeres Versprechen. Ursprünglich wollte Chen nie Producer werden oder gar Dj, sondern Jazz Sängerin in New York. Bei Dis Fig kämpft sich ihre Stimme zwischen emotionalen und gewalttätigen Ausbrüchen über exzessive oder bisweilen brutale minimal-bombastische Sequenzen, Punk bis Noise, Trap bis Techno, "murky-ambience-meets-horror", meint das FACT Magazin. Auf der CTM, bei Unsound, Mutek und co. hat sie schon alles zerrissen, für das Heart of Noise wünschen wir uns Wüstestes, Katharsis. Unleash the Purge!



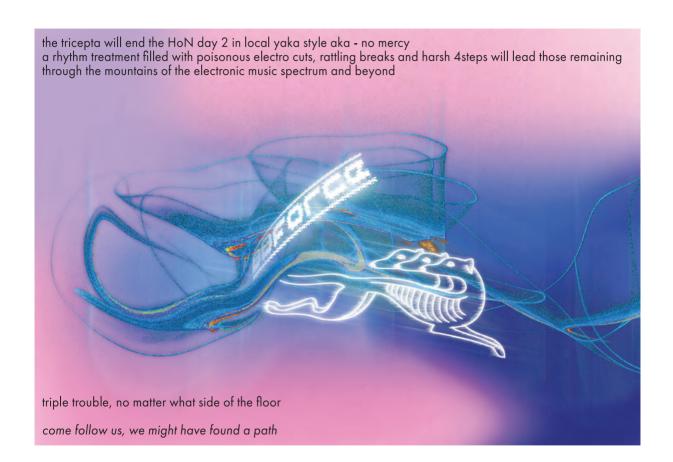
Foto: Vladka Fuego

23:00 HAUS DER MUSIK INNSBRUCK



Loraine James erzählt auf ihrem neuen Album Geschichten über Intimität, Euphorie, Rave und Messiness und über London, stets im Geiste ihres Labels Hyperdub, also nebulös, intensiv, ohne Scheu davor zu klingen, wie man klingt, manchmal Dubstep, manchmal ein Echo, oder mehr Aktualisierung eine von Metalheadz Inner City Life, manchmal ein Break Beat Gewitter, Energielinien über Inner City Anxiety, fearlessly multikulturell. und queer Tanzwütiger Hyperaktiver Urban Ambient für Fortgeschrittene.

22:00 REICH FÜR DIE INSEL | KUBUS



TRICEPTA





Mitwirkende: Georg Wieser (x04x): Idee, Konzept, Künstler Aufbauperformance

Martina Moro: Künstlerin Aufbauperformance Luca Guarino: Künstler Aufbauperformance

Fabian Lanzmaier: Sound

Heart of Noise Gemeinde.

LUKHS MORITZ

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK | FOYER

Lukas Moritz Wegscheider ist Komponist für Experimentelle Musik, Klang- und Medienkünstler. Er beschäftigt sich in seinen Arbeiten gegenwärtig mit der Zeit, dem Vergänglichen, dem Unvergänglichen und mit dem, was überbleibt. Erinnerungen.

Not even Stalin wiretapped the dead

In seiner neuesten Arbeit macht Lukas Moritz Wegscheider, die utopischen Ideen der frühen russischen Transhumanisten über Unsterblichkeit, Konservierung, Erinnerung und Retrokatalogisierung zum Thema – deren Idee eines Museums der Erinnerung und des Museums, als Ort in dem die Technologie nicht dem Fortschritt gewandt ist, sondern der Erhaltung der Vergangenheit.

WEGSCHEIDER

SA 03. OKTOBER

TRAMATIC RIDE

Abfahrt: Haltestelle Leipzigerplatz 14:00

Route: Vom Leipziger Platz mit der Stubaitalbahn STB bis Kreith bei Mutters und retour

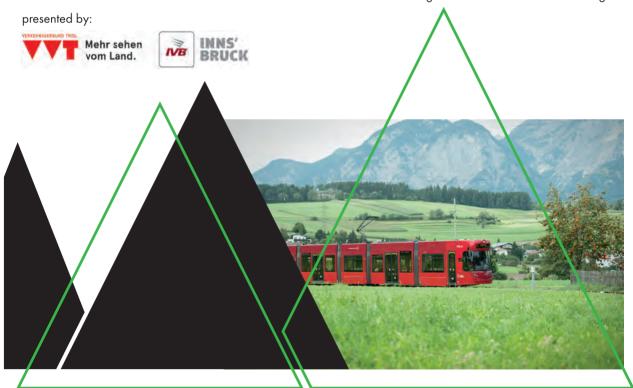
Ankunft: Innsbruck ca.15:40

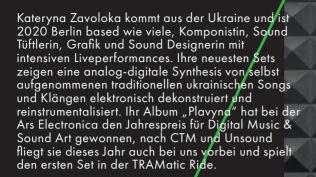
Check in ab 13.30 Uhr

Der TRAMatic Ride ist auf 60 Personen limitiert.

Tickets nur im VVK.

Bitte MNS-Schutz nicht vergessen und während der Fahrt tragen.





ZHVULUKH



SA 03. OKTOBER

16:00 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN



Winfried Ritsch & Atelier Algorythmics pres. "ensemble mécanique"

Ensemble Mécanique ist ein robotisches Ensemble mit 5 Klavieren, 2 Xylophonen, 1 Marimba, 4 Trommeln, 1 TamTam, 3 Propellern, 7 Glocken und 3 Sirenen und benennt sich als Maschinenorchester nach dem Stück ballet mécanique von George Antheil in der Version von 1925.

Das Ensemble spielt im Musikpavillon im Hofgarten zu Beginn und Ende der dortigen Konzerte vier Stücke von Winfried Ritsch, George Antheil, Helmut Kaplan und Slobodan Kajkut, aber bitte von "spielen" und "Stücke" nicht täuschen lassen, das Ensemble ist auch ein fantastisches Spektakel bei dem Luigi Russolo, Marinetti & Co. glückseligst von ihren betönernen Wolken im Futuristenhimmel herunterapplaudieren werden.



МО ПАНОСО

SA 03. OKTOBER

17:30 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

Der in Wien lebende Musiker und Produzent Dino Spiluttini reagiert mit seiner ausdrucksstarken Perspektive auf zeitgenössische elektronische Musik auf emotionale Dynamiken zwischen Unsicherheit, Angst und Traurigkeit. Die immer präsente emotionale Wucht seiner Musik entstammt wohl ihrem Herbeisehnen von Auflösung, ohne sie jemals tatsächlich zu finden; ihr Sehnen nach Erfüllung und einer Atempause wird nicht selten unterbrochen von Unruhe und beklemmendem Grübeln. Gewicht verliehen bekommt diese Dramatik durch Spiluttinis sorgfältige Produktion. Seine Stärke zeigt sich in sparsamen Arrangements, die in dreschende Beschwörungen zerkaut werden, in personifizierte Aufwühlung, in die Frustration mit der eigenen Identität und ein Unbehagen mit der Welt. Er zitiert stilistisch aus EDM, House, Neuer Musik und Klassik, und schafft es dabei, dem Ganzen immer unverkennbar seine eigene Marke aufzudrücken. Spiluttinis neueste Veröffentlichung, Heaven (Editions Mego, 2019), sinniert über den Tod, über die Wiedervereinigung und über die Unzulänglichkeit seines Körpers.







SA 03. OKTOBER

20:00 HAUS DER MUSIK INNSBRUCK



ELISABETH SCHIMANA

Seit den 1980er Jahren ist Elisabeth Schimana präsent als eine der österreichischen Pionierinnen der elektronischen Musik mit Projekten, die sich durch einen radikalen Ansatz und eine ebensolche Ästhetik auszeichnen. Ob kaum hörbares Knistern ferner Eruptionen oder brüllendes Aufbäumen übereinander geschichteter Klangflächen: Elisabeth Schimanas Musik bewegt sich an den Rändern, in Extremen.

Im Spannungsfeld von Konzept und Experiment wandelt sie häufig außermusikalische Konstruktionsprinzipien in musikalische Strukturen um, übersetzt wissenschaftliche Daten in musikalische. Zu "In die Sonne" (2016) etwa wird sie von Forschungen zu den Sonnenschwingungen inspiriert, die bei ihr zu einer "Vorstellung der Sonne als riesigem Resonanzkörper für



akustische Schwingungen" führen.

Dazu kommt "das Bewusstsein bei den Beobachtungen der Prozesse auf und in der Sonne immer einen Blick in die Vergangenheit zu werfen - ein Paradoxon in der Arbeit mit dem Medium Klang der immer nur im Jetzt erlebt werden kann." Sie entwirft eine 18stimmige Komposition aus 48 Sinustönen, die über die Dauer des Stücks kontinuierlich in Zeit und Frequenz transponiert werden, erstellt Tabellen mit Elementen, denen sie Namen aus der Teilchenphysik zuweist, ordnet Operationen nach der Fibonaccireihe. Das Ergebnis ist poetisch-sinnlich. Unerlässlich ist dabei immer Freiraum für Unschärfen, für (Re)aktion im Moment der Aufführung.

SA 03. OKTOBER

22:00 HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

ZU W/ LILLEYAN



Im November 2019 hat die italienische Legendentruppe ZU den Videokünstler Lillevan eingeladen um mit ihm eine Visualisierung ihres letzten Albums "Terminalia Amazonia" zu erarbeiten. Schon vorher im Jahr 2018 hatten Lillevan & Massimo Pupillo zu einem Gedenkkonzert für den Komponisten Zbigniew Karkowski ein stilistisch ähnliches audiovisuelles Duett gebildet. Im Frühling 2020 schliesslich war die Zusammenarbeit zwischen der Band und Lillevan so weit gewachsen, dass man eine Tour mit dem Bühnenkonzept für "Terminalia Amazonia" plante, bis die Coronarestriktionen der EU dem einen Riegel vorschoben. Wir dürfen jetzt im Oktober 2020 zwar noch immer nicht überall gehen, stehen und händeschütteln, vor allem wenn zur Sperrstunde um haargenau 01.00 der Virus zur wütenden Todesseuche mutiert. Glücklicherweise ist "Terminalia Amazonia" aber wuchtig und gleichzeitig diffizil genug, dass es die werte Hörerln von der Bestuhlung haut, wenn sie nicht gut aufpasst.

ROLY PORTER



Am fünften Juni 2019 erschien auf Subtext "Kistvaen", das vierte Album von Roly Porter. Ein Kistvaen, zu deutsch Steinkiste, ist eines der vielen Moorgräber im Südwesten Englands, in denen die Leichname keltischer Edelleute mit dem Gesicht zur Sonne für ihre Reise in die jenseitige Welt gelegt wurden. Die Musik dazu ist aber von Roly Porter und ist deshalb auch keine Celtic Root Folklore oder ähnliches, sondern zerbricht die Grenzen zwischen Folk, Field Recordings und digitalen Sound- und Morphprozessen. Marcel Weber aka MFO filmte dafür in Dartmoor, auf der Bialowiezer Heide, in Hollands Westen und in Japan. Bei seinen auf diesen Aufnahmen aufbauenden Livevideoinstallationen geht MFO ähnlich vor wie Roly Porter und zerlegt, verfremdet, stilisiert und überhöht diese Aufnahmen, bis eine ewig scheinende Verwobenheit technologischer Landschaften, archaischer Gefühlsräume und unserer historischen sprich heidnischen Wurzeln sichtbar und empfindbar wird.

SA 03. OKTOBER

22:00 REICH FÜR DIE INSEL | KUBUS

UPSTART



Gewagter Sound, sportiv und erhellend! Der unermüdliche Macher diverser Münchner Instutionen - dem Optimal Plattenladen (est. 1982!), den Labels Disko B, Sub-Up-Records, Seperator und ChicksOnSpeed-Records, der Clubs Ultraschall und Rote Sonne, dem Puch Open Air - legt "Music with Attitude" auf, einen freigeistigen Soundtrack mit Haltung, bunt, vielseitig wie die Fauna/Flora in Amazonien ...

Neue Klänge und Altbekanntes aus dem grossen Klanguniverum der Independent Music Culture.

REICH FLER DIE INSEL



An allen drei Tagen des Festivals findet in Sprungweite zu den Aufführungen im REICH FÜR DIE INSEL Kubus vor dem Landestheater eine fein vertonte Dj Bar statt. Von zehn am Abend bis zur gesetzlich strikt vorgeschriebenen Sperrstunde um eins beschallen TRICEPTA, UPSTART und INOU KI ENDO alle Pausenbedürftigen, Rechtzeitigkartenkaufvergesserlnnen, Bestuhlungslimitierungopfer, Chilloutaddicts und andere Liebenswerte unserer Lebenswirklichkeit. Weiters sind im Kubus während des gesamten Festivals die IMAfiction Video Portraits und die Rauminstallation Corporeal Tectonics von x04x zu sehen. Glückliche Hühner worldwide!





Dein Textildrucker für Bio & Fair Wear



T-Shirts • Hoodies Sweats & Accessoires von STANLEY/STELLA und anderen Öko-Brands



Faire Textilien zu fairen Preisen Bandmerch • Promowea Corporate & Workwear



Alle Druckarten je nach Projekt Siebdruck • DTG-Druck Stick • Transfer

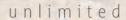




SCHLOSS AMBRAS INNSBRUCK WWW.INNSBRUCK.INFO

WWW.INNSBRUCK.INFO #MYINNSBRUCK







INNSBRUCK CARD - ALL INCLUSIVE

Mit der Innsbruck Card gehört die Region Innsbruck für 24, 48 oder 72 Stunden Ihnen!

Nutzen Sie den städtischen öffentlichen Verkehr und erleben Sie 22 Sehenswürdigkeiten inklusive der

Swarovski Kristallwelten, schweben Sie mit den Gondeln dreier Bergbahnen hoch hinauf und

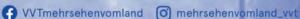
entdecken Sie mit dem Hop-on Hop-off Sightseer Bus die Stadt. Ab € 49,00

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Leistungen unter www.innsbruck.info/innsbruckcard

DIE SCHONHEIT TIROLS. Verschlafe sie nicht!

Folge uns auf Facebook und Instagram.







#mehrsehenvomland

KLANGSPUREN SCHWAZ TIROLER FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK IMPROV#1-#6 18.09.-19.09.2020

HARNIN/GRAINUWS BERTONCINI/LEI GEORG GRAEWE TR GARTMAYER/BÖDENAUI ZII LORENZ RAABS: XV BAI

ZEITZEICHEN

Der 20er gibt Ihnen das volle Programm.

Ab jetzt in Ihrer Straßenzeitung; Die spannendsten Kulturtermine Tirols, Jeden Monat neu! 20er

I LISTEN
YOU LISTEN
HE | SHE LISTENS
WE LISTEN
YOU LISTEN
THEY LISTEN

WAYS TO SAVE THE WORLD

© Peter Kollreider competence in listening | Audioversum

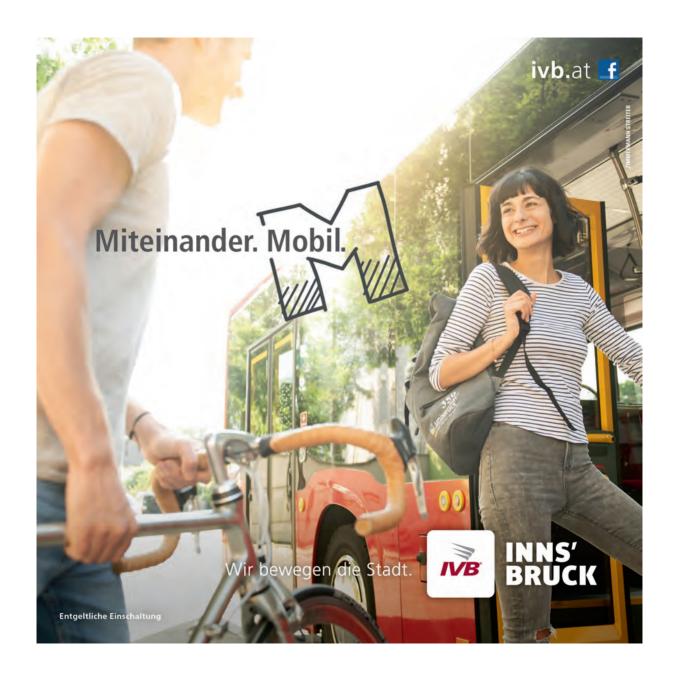
Die akustische Erlebniswelt

IN INNSBRUCK





Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck + 43 (0) 5778899 office@audioversum.at www.audioversum.at







MAD GRRRLS

4 NÄCHTE - 4 FILME

DIAMETRALE

Nachtvisionen 14.-17. Okt. 2020 Leokino/Ginematograph

WWW.DIAMETRALE.AT



OHNE THEORIE KEINE REVOLUTION

www.pmk.or.at

SPONSOREN:





















BUNDESKANZLERAMT OSTERREICH

MEDIENPARTNER:

















PARTNER:





























TIMETABLE

DO 01.OKTOBER

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

20:00 Fuckhead 21:00 BJ Nilsen

22:00 Peter Rehberg + Tina Frank

23:00 Vladislav Delay

REICH FÜR DIE INSEL | KUBUS

22:00 Inou Ki Endo

FR 02.OKTOBER

REICH FÜR DIE INSEL | KUBUS

13:00 Hidden Alliances 15:00 Nicola di Croce

MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

16:00 Winfried Ritsch17:00 Treibgut18:00 Astrid Sonne19:00 Winfried Ritsch

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

20:00 Ambarchi | Palestine | Thielemans Trio 21:00 Haus der Regierung

22:00 Dis Fig

23:00 Loraine James

REICH FÜR DIE INSEL | KUBUS

22:00 Tricepta

COVID 19 INFOS

Ticketkauf Kontaktdaten (Name, E-Mail Adresse, Telefonnummer) werden beim online Ticketkauf aufgenommen. Dies dient zur Sicherstellung der Informationskette im Falle eines positiven Covid-19-Falls.

Bei Weitergabe der Tickets an Dritte bitten wir Sie, die Kontaktdaten dieser Personen an office@heartofnoise.at zu senden.

Einlass Mund-Nasen-Schutz tragen bis zum Sitzplatz!

Je nach Sitzplatz wird Ihnen ein eigener Eingangsbereich zum Saal zugewiesen. Bitte finden Sie sich spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn für den print@home Umtausch beim Ticketcounter ein.

Ihr Sitzplatz im Saal befindet sich im gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsabstand zur nächsten Person. Das Tauschen von Plätzen und das Nebeneinander Sitzen ist nicht erlaubt.

Garderobe Für jeden Eingangsbereich steht eine kostenfreie Garderobe zur Verfügung

SA 03.OKTOBER

TRAMATIC RIDE

14:00 Zavoloka 15:00 Ewa Justka

MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

16:00 Winfried Ritsch16:30 Mo Nahold17:30 Dino Spiluttini18:30 Winfried Ritsch

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

20:00 Beatrice Dillon
21:00 Elisabeth Schimana
22:00 ZU w/ Lillevan

23:00 Roly Porter feat. MFO pres. Kistvaen

REICH FÜR DIE INSEL | KUBUS

22:00 Upstart

TICKETS+INFOS

FESTIVALPASS HAUS DER MUSIK: VVK € 60.- | AK € 75.-

EINZELTICKET DO 01. OKTOBER EINZELTICKET FR 02. OKTOBER EINZELTICKETS SA 03. OKTOBER

Tagesticket Haus der Musik: VVK € 25.- | AK € 30.-Tagesticket Haus der Musik: VVK € 25.- | AK € 30.-TRAMatic Ride: € 8.- / nur VVK

Tagesticket Haus der Musik: VVK € 25.- | AK € 30.-

Im Heart of Noise Festivalpass sind alle Konzerte im Haus der Musik inkludiert.

Tickets für den TRAMatic Ride sind separat im Vorverkauf erhältlich.

Freier Eintritt zu den Veranstaltungen im Musikpavillon Hofgarten und Reich für die Insel Kubus.

Festivalpass und Tagestickets sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Armband gültig.

Diese sind am Heart of Noise Ticketcounter im Haus der Musik erhältlich.



Der Festivalpass gilt auch als **IVB-Ticket** für Innsbruck (Kernzone) während der 3 Festivaltage. Vorverkaufskarten sind nur als print@home Tickets online bei Ö-Ticket (www.oeticket.com) erhältlich.

HEART OF NOISE INFO & TICKET COUNTER

Haus der Musik | Universitätsstraße 1 Öffnungszeiten:

Do. 01.10.: 18:00 - 00:00

Fr. 02.10. + Sa. 03.10.: 14:00 - 00:00

VENUES

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK Universitätsstraße 1
MUSIKPAVILLON Hofgarten Innsbruck
REICH FÜR DIE INSEL Kubus Rennweg 4 / Vorplatz Landestehater
TRAMatic RIDE (mit der IVB Stubaitalbahn) Abfahrt Haltestelle Leipzigerplatz



AGAIN EVERYTHING

INDSBRUCK I.-3.0KT0BER